Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den See-Kreis. 1816-1848

1824

50 (23.6.1824)

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den Seekreis.

Nr. 50. Mitwoch den 23. Juny 1824.

Bekanntmachung.

Nro. 13882. Durch hohen Erlaß des Großherzoglichen Finanzministeriums vom 13ten April l. J. Nro. 1917. wird anher eröffnet, daß der Eingangszoll von Dickrübensaamen auf 16 kr. per Malter bestimmt worden sey.

Konstanz den 15. Juny 1824.

Großh Bad. Direktorium des Seekreises.

v. Kleiser. vdt. Schroß.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schulden-Liquidation.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Konstanz.

(3) von Dettingen an den in die Gant erkannten Ulrich Kaibach und seine Ehefrau Theresia gebohrne Dreher auf den 28. Juny Vormittags 9 Uhr vor dem G. B. Bezirksamt zu Konstanz.

(1) von Dettingen an den in die Gant erkannten Fidel Fuchs und seine Ehefrau Kresentia geb. Brändle auf den 28. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr vor dem G. Bad Bezirksamt zu Konstanz

Bezirksamt Ueberlingen.

(2) von Ueberlingen an den in die Gant erkannten Bürger und Buschwirth Jakob Kroner auf Donnerstag den 8ten July vor dem G. B. Bezirksamt daselbst.

Schuldenliquidation.

(3) Handelsmann Joseph Geiger dahier hat heute seine Zahlungen einstellen zu müssen erklärt, und es wurde daher gegen denselben Gantprozeß erkannt, sofort zur Schuldenliquidation so wie zum Versuch eines Vergleiches Tagfahrt auf Dienstag den 6. July Vormittags 8 Uhr bestimmt, wo die sämmtlichen Gläubiger bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse ihre Ansprüche entweder selbst oder durch hinlänglich Bevollmächtigte auf diesseitiger Oberamtskanzley zu liquidiren haben.

Rastatt, den 3ten Juny 1824.

Großh. Bad. Oberamt

Müller.

(1) Xaver Billinger von Menzingen hat einen Theil seiner Liegenschaften verkauft, um aus deren Erlös seine Gläubiger zu befriedigen. Der Kaufschilling reicht aber hiezu bey weitem nicht hin, und Schuldner hat deßhalb selbst um Vermögensunter-

suchung gebethen. Es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Mitwoch den 21 July d. J. angeordnet, wobey sämtliche Gläubiger entweder selbst, oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen richtig zu stellen, und zugleich auch über einen Versuch eines Borg- und Nachlaßvertrags abzustimmen haben, bey Vermeidung rechtlichen Nachtheiles.

Stockach den 12. Juny 1824.

Gr. Bad. Bezirksamt.

M. Mors.

(1) Gegen den Müller Johann Soliva von Sipplingen wird hiemit das Concurs-Verfahren eröffnet, und Schuldenliquidation auf Donnerstag den 8. July d. J. angeordnet.

Zur fraglichen auf der hiesigen Amtskanzley abgehalten werdenden Tagfahrt werden hiemit alle Gläubiger des Soliva entweder in Person durch gehörige Bevollmächtigte mit Ihren Original Urkunden vorgeladen, daß jeder Nichterscheinende von der gegenwärtigen Conkursmaße im Falle einer sich ergebenden Insolvenz ausgeschlossen werde.

Ueberlingen den 11. Juny 1824.

G. B. Bezirksamt

Haager.

Vorladung.

(3) Zur Richtigstellung des Martin Bauzischen Debitwesens von Taisersdorf wird hiemit Schuldenliquidation auf Donnerstag den 1ten July d. J. anberaumt. Alle Gläubiger des Martin Bauz von Taisersdorf werden hiemit zur fraglichen Liquidation mit dem vor diesseitige Amtskanzley geladen, daß sie im Nichterscheinungsfalle einer sich herausstehenden Insolvenz des Martin Bauz von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen würden. Jeder Creditor hat mit seinen Original- oder gehörig beglaubigten Urkunden zu erscheinen.

Ueberlingen den 4. Juny 1824.

G. B. Bezirks-Amt.

Haager.

Vorladung.

(3) Zur Erhebung des Schuldenstandes des verstorbenen Taglöhners Mathäus Moser zu Biederbach und seiner Ehefrau Maria Wölfle ist Schuldenliquidation auf Mitwoch den 7ten July Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Amtskanzley angeordnet, wobey die Gläubiger ihre Forderungen bey Vermeidung des Ausschlusses anzumelden, und richtig zu stellen haben.

Waldkirch am 8. Juny 1824.

G. B. Bezirksamt.

Mayer.

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen haben sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht zu melden, widrigenfalls dasselbe an ihre nächsten Anverwandten gegen Caution ausgeliefert werden wird.

Bezirksamt Villingen.

(3) von Schabenhausen Johann Georg Jäckle, der sich im Jahr 1807. auf die Wanderschaft begab, und seither nichts mehr von sich hören ließ.

Bezirksamt Radolphzell.

(3) von Radolphzell Zeno Rehmann von Profeßion ein Küfler, welcher vor ungefähr 20 Jahren in das untere Oestreich gewandert ist, und im Jahr 1808 die letzte Nachricht von sich gegeben hat.

Bezirksamt Waldkirch.

(3) von Prechthal Christian Holzer, welcher schon über 30 Jahre von Hause abwend ist, und seither nichts mehr von sich hören ließ, dessen Vermögen in 436 fl. besteht.

Verschollenheitserklärung.

Nachdem folgende Personen auf die an sie ergangene Ediktalvorladungen nicht erschienen sind, auch sonst nicht gemeldet haben, so werden selbe für verschollen erklärt und ihre Anverwandten in den fürsorglichen Besitz ihres Vermögens gegen Caution gesetzt werden.

Oberamts Emmendingen.

(1) Von Malterdingen Johann Georg Obrecht Maurergesell, auf die Vorladung vom 6 Juny 1823.

Bezirksamt Waldkirch.

(3) Von Heuweiler Lorenz Schill, auf die amtliche Aufforderung vom 8ten Dezember 1822.

(3) von Oberglotterthal Andreas Kunkler und Mathias Wetz auf die Vorladung vom 16ten Febr. 1822.

Kaufanträge

Verkauf.

(2) Dienstag den 22ten d. M. und die darauf folgende Tage wird aus der Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Capitels-Cammerer und Pfarrers Gebelin von Waldstein zu Kreenheinstetten dessen Fahrniß Vermögen bestehend in

2 Pferdten
6 Kühen,
1 zweyjährigem Stier,
3 einjährige ditto,
3 Kälbern,
4 starken Lauferschweinen,
1 Chaise, Kleider — Bücher,
Silber und Prätiosen,
Bettwerk und Leinwand.
Kupfer- Metzing- Zinn und Eisengeschirr,
Schreinwerk,
Faß- und Band Geschirr,
Feld- und Handgeschirr,
Früchten, Futter, Stroh und zerschiedenem Hausrath

gegen baare Bezahlung im Meistboth verkauft werden.

Wozu man die Liebhaber mit dem in das Pfarrhaus allda einladet, daß mit dem Vieh der Anfang gemacht; dann mit dem Silber, Prätiosen, Kupfer- Zinn- Metzing- und Eisen geschirr, auch Bettwerk rc. fortgesetzt und von Zeit zu Zeit die Gegenstände, welche hierauf dem Verkauf auszusetzen sind, bekannt gemacht werden.

Mößkirch, den 12. Juny 1824.

Gr. B. Amtsrevisorat
v. Schwab.

Verkauf.

(1) Montags den 30. d. M. früh um 9 Uhr wird im herrschaftlichen Keller zu Reichenau abermalen ein Quantum 1823er Weine von verschiedenen Sorten und einige Fuder Weinhöfe an den Meistbiethenden verstaigert werden, wobei sich die Liebhaber einfinden wollen.

Konstanz am 16. Juny 1824.

Domainen-Verwaltung.

Verpachtung.

(1) Da auf den 18. nächst künftigen Monats July das für hiesiges Corrections Haus auf ein Jahr bedürfende Koch- und Brennholz sowohl, als Lichter, Oehl, Saife, auch Unschlitt und Schmeer an den Mindestbiethenden verpachtet werden sollen, so wird dieses dem Publiko anmit zu dem Ende zuwissen gethan, daß solches auf den obbestimmten Tag gegen 9 Uhr Vormittags in der hiesigen Correktionshaus-Kanzley erscheinen möge.

Hüfingen den 16. Juny 1824.

Gr. Bad. Correctionshausverwaltung.
Limberger.

Bekanntmachungen.

Vorladung.

(2) Der in der Mitte des Monats März d. J. entwichene vormalige Platzmeister von Schallberg von dem Ghr. Hüttenwerk Hausen wird in Folge hohen hofgerichtlichen Auftrags hiermit aufgefordert, sich binnen 6 Wochen vor unterzeichneter Stelle, über das ihm zur Last liegende Verbrechen der Verrechners Untreue zu verantworten, widrigensfalls er dieses Verbrechens für geständig, und überwiesen erklärt, und das Weitere auf Betretten gegen ihn vorbehalten würde.

Zugleich werden sämtliche Creditoren des v. Schallberg aufgefordert, ihre Forderungen bei Strafe des Ausschlußes von der Masse Donnerstags den 24. Juny früh 7 Uhr auf diesseitiger Amtskanzley anzumelden und richtig zu stellen, wobey bemerkt wird, daß das Aktiv Vermögen nur höchst unbedeutend und zur Deckung des Rezesses bey weitem nicht hinreichend seye,

Schopfheim den 21. May 1824.

Gr. B. Bezirksamt.

Diebstahl.

(1) In der Nacht vom 9. auf den 10ten d. M. wurde dem Johann Georg Kopp von Buchenberg aus seinem Stalle eine Kuh, die unten näher beschrieben ist, diebischer Weise entwendet.

Indem wir diesen Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß bringen, ersuchen wir sämtliche Polizey Behörden auf den Besitzer dieser Kuh zu fahnden, und wenn er ausgekundschaftet werden sollte, hievon gefällige Nachricht geben zu wollen.

Beschreibung.

Diese Kuh ist von gelblichter Farbe und am Kopf auf der linken Seite weiß, hat eine weiße Nase, die Horn sind unter sich gebogen zum Theil weiß, zum Theil etwas graulicht, mit den hintern Füssen geht diese Kuh etwas krumm. Dieselbe ist zimlich groß und gut genährt. und hat im Jäner d. J. ein Kalb geworfen. Das Gemelk ist zimlich groß, vorzüglich aber ist diese Kuh daran kennbar. daß auf der linken Seite am Sacke oder Wanste etwas Haare weggefallen, solches wieder nachgewachsen und an dieser Stelle jetzt von einer etwas gelbern Farbe ist.

Hornberg den 11. Juny 1824.

G. B. Bezirksamt.

Bark.

Diebstahl.

(1) In der Nacht vom 4. auf den 5ten l. M. wurden dem Bauer Peter Dorer zu Gütenbach 36 Ellen Zwilch und 48 Ellen hänfene Leinwand entwendet.

Der Verdacht dieses Diebstahls fällt auf zwey Handwerks Pursche, welche aber nicht näher beschrieben werden können als daß sie von ansehnlicher Größe und nicht über 30 Jahre alt sind.

Sämtliche Amts- und Polizeybehörden werden ersucht, zu Entdeckung der Thäter und Herbeyschaffung des Entwendeten gefällig mitzuwirken und bey günstigem Erfolge Nachricht hievon hieher gelangen zu lassen.

Tryberg den 10. Juny 1824.

G. B. Bezirksamt.

Bleibimhauß

Fahndung.

(1) Johann Baptist Stegmaier von Zizenhausen, gebürtig ist der medizinischen Pfuscherey in dem diesseitigen Amtsbezirk angeklagt, weßwegen die nöthige Untersuchung eingeleitet ist. Da sich nun derselbe flüchtig gemacht hat, so werden hiemit alle Polizey Behörden ersucht, zur Habhaftwerdung des Inculpaten, dessen Signalement unten folgt, mitwirken zu wollen.

Signalement.

Johan Baptist Stegmaier soll circa 28 Jahre alt, 5 Schuhe einige Zoll groß seyn, schwarzbraune Haare, einen großen Mund und eine große Nase haben, und einen schwarzen manchesternen Janker und gelbe abgewaschene lange Hosen von Nanquin tragen, und auf dem Innern beider Armen mit verschiedenen eingebrannten Zeichen bemahlt seyn.

Ueberlingen den 10 Juny 1824.

G. B. Bezirksamt.

Vorladung.

(1) Daniel Weil von Eichstetten, welcher mehrerer Betrügereyen gegen seinen Dienstherrn Lukas Haas beschuldigt ist, wird hiemit aufgefordert sich binnen 4 Wochen dahier zu stellen und sich über die Anklage zu verantworten widrigenfalls die hierauf gegründeten Entschädigungs-Forderungen des Letzteen für anerkannt angenommen, sein zurückgebliebenes Vermögen zu deren Befriedigung verwendet, und er auf Betretten gefänglich wird eingezogen werden.

Emmendingen den 9. Juny 1824.

Gr. Bad. Oberamt.

Stößer

Vakante Theilungskommissariate.

(3) Es ist dahier eine Theilungskommissariats Stelle offen, die bald möglichst besetzt werden sollte.

Blumenfeld den 4 Juny 1824.

Gr. Bad. Amtsrevisorat.

Anzeige.

(2) In Beziehung auf das Grh. Badische Anzeigeblatt für den Seekreis Nr. 43. 45. und 47. d. J. die große Güter Lotterie im Großherzogthum Baden betreffend, sind gegen portofreye Einsendung Loose a 11 fl. pr. Stk. Pläne aber gratis zu haben, bey

J. v. Diemer,
im Schloß zu Randegg,
zwischen Singen und Schaffhausen.

Vakannte Schuldienste

Durch die Entsetzung des Schullehrers G. Burger vom Dienste ist der katholische Schul- und Meßnerdienst zu Waldulm, (Amts Achern) mit einem jährlichen Ertrag von 418fl. worauf aber die Verbindlichkeit zur Haltung eines Gehilfen ruht, erledigt worden.

Die Kompetenten um solchen haben sich vorschriftmäßig bey dem Kinzigkreis-Direktorium zu melden.